

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Hartmut Lange

Hartmut Lange, geboren am 31. März 1937 in Berlin-Spandau, studierte von 1957 bis 1960 an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg Dramaturgie. Bereits 1960 schrieb er sein erstes Stück, die *Senftenberger Erzählungen oder Die Enteignung*, und erhielt eine Anstellung als Dramaturg am Deutschen Theater in Ost-Berlin. Mit seinem Stück *Marski*, das die Agrarpolitik der SED zum Thema hat, befand sich Lange in einer ideologischen Auseinandersetzung. Noch vor der für die Spielzeit 1964/1965 angekündigten Uraufführung kehrte er von einer Reise nach Jugoslawien nicht in die damalige DDR zurück. Er ging nach West-Berlin, arbeitete für die Schaubühne am Halleschen Ufer und in den siebziger Jahren für die Berliner Staatsbühnen, als Dramaturg und Regisseur am Schiller- und am Schlosspark-Theater. Hartmut Lange schreibt Dramen, Essays und Prosa, für die er vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurde, und lebt als freier Schriftsteller in Berlin.

Veröffentlichungen

Senftenberger Erzählungen oder Die Enteignung. Entstanden 1960. Erstdruck 1967

Marski · Eine Komödie. (entstanden 1962/63)

Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1965 (edition suhrkamp 107)

Der Hundsprozess. Herakles. Mit 15 Zeichnungen von Arwed D. Gorella

Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1968 (edition suhrkamp 260: im Dialog. Neues dt. Theater)

Die Gräfin von Rathenow (nach Kleist: Die Marquise von O.)

Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1969 (edition suhrkamp 360: im Dialog. Neues dt. Theater),
2. Fassung 1972

Die Ermordung des Aias oder ein Diskurs über das Holzhacken. Stück in 3 Akten

Berlin: Wagenbach, 1971 (Quartheft 51)

Trotzki in Coyoacán

Frankfurt a.M.: Verlag der Autoren, 1971

Theaterstücke 1960–72

Reinbek: Rowohlt, 1973 (das neue Buch 22) und erweiterte Ausgabe unter dem Titel
Texte für das Theater. 1960–76 . ebd., 1977

Die Revolution als Geisterschiff. Massenemanzipation und Kunst

Reinbek: Rowohlt, 1973 (das neue Buch 36)

Rätselgeschichten. Bilder von Friedrich Karl Waechter

Köln: Middelhaue, 1973 (Middelhaue-Kinderbücherei Nr. 8); Taschenbuchausgabe
Reinbek: Rowohlt, 1975 (rororo-Rotfuchs 105)

Die Selbstverbrennung · Roman

Reinbek: Rowohlt, 1982; Taschenbuchausgabe Zürich: Diogenes, 1984 (detebe 21213)

Deutsche Empfindungen. Tagebuch eines Melancholikers. Aufzeichnungen der Monate
Dezember 1981 bis November 1982

Berlin: Severin und Siedler, 1983; Taschenbuchausgabe unter dem Titel
Tagebuch eines Melancholikers. Aufzeichnungen der Monate Dezember 1981
bis November 1982
Zürich: Diogenes, 1987 (detebe 21454)

Die Waldsteinsonate · Fünf Novellen

Zürich: Diogenes, 1984; Taschenbuchausgabe ebd., 1987 (detebe 21492); eBook ebd., 2013
(60106)

Das Konzert · Novelle

Zürich: Diogenes, 1986; Taschenbuchausgabe ebd., 1988 (detebe 21645); eBook ebd., 2013
(60105)

Vom Werden der Vernunft und andere Stücke fürs Theater 1960–1976

Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21676)

Die Ermüdung · Novelle

Zürich: Diogenes, 1988; Taschenbuchausgabe ebd., 1990 (detebe 21842)

Die Wattwanderung · Novelle

Zürich: Diogenes, 1990; Taschenbuchausgabe ebd., 1992 (detebe 22495); eBook ebd., 2013
(60107)

Die Reise nach Triest · Novelle

Der Band enthält auch **Das Riemeisterfenn**. Erzählung

Zürich: Diogenes, 1991; Taschenbuchausgabe ebd., 1993 (detebe 22622)

Die Stechpalme · Novelle

Zürich: Diogenes, 1993; Taschenbuchausgabe ebd., 1999 (detebe 23111)

Schnitzlers Würgeengel · Vier Novellen

Zürich: Diogenes, 1995; Taschenbuchausgabe ebd., 2000 (detebe 23245)

Der Herr im Café · Drei Erzählungen

Zürich: Diogenes, 1996; Taschenbuchausgabe ebd. 2001 (detebe 23296)

Italienische Novellen

Frankfurt: Schöffling Verlag, 1998

Eine andere Form des Glücks · Novelle

Zürich: Diogenes, 1999; Taschenbuchausgabe ebd., 2001 (detebe 23280)

Die Bildungsreise · Novelle

Zürich: Diogenes, 2000; Taschenbuchausgabe ebd., 2003 (detebe 23348)

Das Streichquartett · Novelle

Zürich: Diogenes, 2001; Taschenbuchausgabe ebd., 2008 (detebe 23593)

Das Konzert · Gesammelte Novellen

Zürich: Diogenes, 1986; Taschenbuchausgabe ebd., 1988 (detebe 21645)

Irrtum als Erkenntnis · Essay

Meine Realitätserfahrung als Schriftsteller

Zürich: Diogenes, 2002

Gesammelte Novellen in zwei Bänden

Zürich: Diogenes, 2002

Leptis Magna · Zwei Novellen

Zürich: Diogenes, 2003; Taschenbuchausgabe ebd., 2008 (detebe 23592)

Der Wanderer · Novelle

Zürich: Diogenes, 2005; Taschenbuchausgabe ebd., 2008 (detebe 23594)

Der Therapeut · Drei Novellen

Zürich: Diogenes, 2007; Taschenbuchausgabe ebd., 2009 (detebe 23930)

Der Abgrund des Endlichen · Drei Novellen

Zürich: Diogenes, 2009

Im Museum. Unheimliche Begebenheiten

Zürich: Diogenes, 2011; Taschenbuchausgabe ebd., 2013 (detebe 24228); eBook ebd., 2013 (60312)

Das Haus in der Dorotheenstraße · Novellen

Zürich: Diogenes, 2013; eBook ebd., 2013 (60287); Taschenbuchausgabe ebd., 2016 (detebe 24361)

Der Blick aus dem Fenster · Erzählungen

Zürich: Diogenes, 2015; eBook ebd., 2015 (60694)

An der Prorer Wiek und anderswo · Novellen

Zürich: Diogenes, 2018; eBook ebd., 2018 (60866)

Der Lichthof · Novellen

Zürich: Diogenes, 2020; eBook ebd., 2020 (61002)

Am Osloer Fjord oder der Fremde · Novellen

Zürich: Diogenes, 2022; eBook ebd., 2022 (61306)

Diogenes Hörbücher

Das Konzert. 3 CD

Sprecher: **Charles Brauer**

Zürich: Diogenes, 2009; Hörbuch-Download ebd., 2014 (69138)

Am Osloer Fjord oder der Fremde. E-Hörbuch

Sprecher: **Tino Kühn**

Zürich: Diogenes, 2022 Hörbuch-Download (69469)

Auszeichnungen

1966

›Förderpreis‹ der Niedersächsischen Landesregierung

1968

›Gerhart-Hauptmann-Preis‹

1989

›Prix de la littérature traduite‹ für *Die Waldsteinsonate*

1995

Schnitzlers Würgeengel ›Buch des Monats‹ Mai der Darmstädter Jury

1998

›Literaturpreis‹ der Konrad-Adenauer-Stiftung

2000

›Kester-Häusler-Ehrengabe‹ der Deutschen Schillerstiftung von 1859 für das Lebenswerk

2003

›Italo-Svevo-Preis‹

2004›Literatur-Nord-Preis‹ für *Leptis Magna***2005**

Drei Monate lang Stipendiat der Hermann-Hesse-Stiftung in Calw

2016

2016/2017 mit dem ›Rom-Preis‹ verbundenes Stipendiat in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo

Uraufführungen seiner wichtigsten Stücke

Marski · 1962/63Uraufführung 20. August 1966, Städtische Bühnen Frankfurt am Main;
Regie: Joachim Fontheim**Der Hundsprozeß** · 1964 / **Herakles** · 1967Uraufführung 26. April 1968, Schaubühne am Halleschen Ufer, Berlin;
Regie: Hans-Günter Heym.**Die Gräfin von Rathenow**

Uraufführung 11. September 1969, Bühnen der Stadt Köln; Regie: Hans-Günter Heym.

Trotzki in CoyoacánUraufführung 24. März 1972, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Malersaal;
Regie: Heinz Engels.**Staschek** oder Das Leben des OvidUraufführung 21. Dezember 1973, Württembergisches Staatstheater Stuttgart;
Regie: Wolf Seesemann.**Jenseits von Gut und Böse** oder Die letzten Stunden der ReichskanzleiUraufführung 30. August 1975, Thalia-Theater, Hamburg;
Regie: Eberhard Itzenplitz.**Frau von Kauenhofen**Uraufführung 16. Oktober 1977, Schloßpark-Theater Berlin;
Regie: Hartmut Lange.**Pfarrer Koldehoff**Uraufführung 15. Februar 1979, Schloßpark-Theater im Hebbel-Theater, Berlin;
Regie: Hartmut Lange.

Requiem für Karlobert Kreiten

Uraufführung September 1987. Staatliche Schauspielbühnen Berlin;
Regie: Hartmut Lange

September 2022 · presse@diogenes.ch